
22. Januar 2005 / Nr. 2

Altindustriestandort Dieskaustraße wird erschlossen

MEHRHEITLICHE Zustimmung fand der Bau- und Finanzierungsbeschluss zur Erschließung des Altindustriestandortes Dieskaustraße 155 (ehemals RFT Nachrichtenelektronik). Zudem wurde der Oberbürgermeister berechtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der TLG IMMOBILIEN GmbH abzuschließen.

Der Standort – ein etwa sechs Hektar großes Areal – soll mit einem Investitionsvolumen von rund 2,7 Mio. Euro revitalisiert werden. Die Kosten übernimmt zu 60 Prozent der Freistaat Sachsen, den kommunalen Anteil in Höhe von 40 Prozent trägt der Grundstückseigentü-

mer TLG IMMOBILIEN GmbH. Die Mittel fließen zu einem Großteil in die Erneuerung der Netzinfrastruktur von Wasser, Gas, Elektro und Fernwärme. Desgleichen sind Rückbaumaßnahmen im Bereich zukünftiger öffentlicher Verkehrsflächen vorgesehen. Gegenwärtig sind auf der Grundlage der Planungen fünf Grundstücke an Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistung veräußert. Durch die Erschließung soll die Wettbewerbsfähigkeit des Gewerbestandes wieder hergestellt und die derzeit nur eingeschränkt mögliche Bewirtschaftung beendet werden. ■